



Fussballclub Küssnacht am Rigi

K.O. in 15 Minuten: FCK verliert gegen Horw

Das Team von Trainer Christian Kunz war am Samstag beim Tabellenzweiten FC Horw zu Gast. Eine Halbzeit lang agierten die Küssnachter stabil, verfielen jedoch kurz nach der Halbzeit in alte, fehlerhafte Muster und verloren am Ende mit 1:4.

Patrick Portmann

Für das Team von Christian Kunz begann am Samstagabend mit dem Spiel gegen den FC Horw eine englische Woche. Dementsprechend wichtig war es an die konsequente Leistung gegen Sempach anzuknüpfen und sich nicht alles mit einer Niederlage gleich wieder einzureissen.

Landolt kontert Fuhrer

Die Partie begann mit einer intensiven Abtastphase, in der beide Teams sich erst einmal finden mussten. In der 12. Minute kam das Spiel schliesslich in Fahrt, als Jason Fuhrer den FC Horw nach einem Standard in Führung brachte. Die Küssnachter protestierten danach intensiv, weil Keeper Morris Gügler vor dem Tor hart angegangen worden war. Der Rückstand blieb trotzdem Tatsache. Die Küssnachter zeigten jedoch Nehmer-Qualitäten und schlugen zehn Minuten später zurück. Nicola Landolt stocherte den Ball nach einer Ecke zum 1:1 ins Tor. Die Partie blieb danach spielanteilmässig ausgeglichen. Horw hatte einige sehr gute Gelegenheiten erneut in Führung zu gehen, doch es blieb vorläufig beim 1:1.

Eiskalte Dusche

Nach dem Seitenwechsel schlugen die Gastgeber nach fünf Minuten eiskalt zu und gingen durch Fischer mit 2:1 in Führung. Die erneute Führung war ein Wirkungstreffer, der die Küssnachter sichtlich verunsicherte. In der Folge ging es so vom Regen in die Taufe und den FCK-Akteuren unterliefen zwei Kapitalfehler, die Horw für einen Doppelschlag zum 3:1 und 4:1 nutzte. Christian Kunz reagierte mit mehreren Wechsell, die jedoch wenig Wirkung zeigten. Horw verwaltete das Resultat souverän und die Küssnachter blieben im zweiten Durchgang harmlos. Es blieb am Ende beim ernüchternden 1:4 aus Küssnachter Sicht und der Erkenntnis, dass das Team noch ein paar Entwicklungsschritte zu gehen hat.

FC Horw – FC Küssnacht 4:1 (1:1)

Kleinfeld, Kriens – 352 Zuschauer – Tore:12. Fuhrer 1:0. 22. Landolt 1:1.51. Fischer 2:1. 59. Bezzola 3:1 61. Toska 4:1.– FC Horw: Minder; Fuhrer, Primus, Von Holzen, Leyers; Sakica, Blum, Stankovic, Colatrella; Toska, Bezzola (Omlin, Zumbühl, Schilling, Würsch, Fallegger, Fischer, Bösch) – FC Küssnacht: Morris Gügler, Tschupp, Lino Stadler, Schilliger, Kevin Arnold; Landolt, Ravarotto, Müller; Michael Stadler, Gügler, Sandro Arnold (Wagner, Stuber, Othman, Zimmermann, Pereira, Lieb, Linares)

Anriss:

Der FC Küssnacht war am Samstag beim FC Horw zu Gast. Dabei zeigte die Kunz-Elf 45 Minuten eine ansprechende Leistung, bevor es nach der Halbzeitpause ganz bitter wurde.

Bildlegende:

Bild 1: Frust: Sandro Arnold (links) und Luca Ravarotto (rechts) hadern mit der FCK-Leistung.
Bild 2: Reaktionen auf das 4:1 Horw; jubelt Kevin Arnold (unten rechts) ist bedient.

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz